### PRESSEINFORMATION

**Druckluft in der Automobilindustrie**

3 Tipps für eine nachhaltige und effiziente Produktion

Druckluft kommt in der Automobilbranche überall zum Einsatz: Ob in kleinen Karosseriewerkstätten, die Druckluft für Schlagschrauber, zum Ausblasen oder für Lackierarbeiten benötigen, im großen Automobilwerk mit Nasslackierstraßen und Robotern oder bei Automotive-Zulieferern und fertigenden Unternehmen.

Druckluft ist eine der teuersten Energieformen: Um die Kosten geringzuhalten, helfen Anwendern die folgenden drei Tipps.

1. Bei der Wärmerückgewinnung wird die Energie aus der Drucklufterzeugung weiterverwertet und in Wärme umgewandelt. Unternehmen, die einen Heiz- oder Warmwasserbedarf haben, können diesen mit Druckluft-Abwärme decken. Bis zu 94 Prozent der eingesetzten Energie steht nach der Rückgewinnung zum Heizen von Räumen oder Hallen zur Verfügung. In BOGE Kompressoren ist die Wärmerückgewinnung standardmäßig integriert – auch alte Modelle und Modelle anderer Hersteller kann der Druckluftspezialist problemlos nachrüsten.
2. Nach einer gewissen Betriebszeit oder Umbauten entstehen Leckagen in Schläuchen, Rohrleitungen, Flanschen oder Druckluftanschlüssen. Je nach Größe und Umfang der Leckagen gehen zwischen 20 und 30 Prozent der Energie einer Druckluftanlage verloren. Mit der regelmäßigen Überprüfung der Rohre und Anschlüsse beugen Unternehmen Leckagen vor und steigern zudem Einsparpotenziale. Einsetzen lässt dich dafür beispielsweise der BOGE Leckagemonitor. Das System ermittelt Lastlaufzeiten bei Betriebsstillstand und ermöglicht so eine Hochrechnung.
3. Um Stillstände durch Wartungsstaus zu vermeiden, lohnt sich der Einsatz eines effizienten Druckluftmanagements. Das smarte Service-Tool BOGE connect überwacht mehrere Kompressoren gleichzeitig und visualisiert die Betriebsdaten. Dazu zählen unter anderem Laufzeiten, Auslastung, Energieverbrauch und Störungen. Die Ergebnisse sind über mobile Endgeräte einsehbar. Außerdem erinnert das Tool automatisch an anstehende Wartungen und minimiert so den administrativen Aufwand für Nutzer. Damit schafft die Industrial-IoT-Plattform niedrige Betriebskosten bei maximaler Planungssicherheit.

**Umfang: 2.158 Zeichen inklusive Leerzeichen**

**Stand: 13. August 2024**

**Bilder: 2 (Quelle: BOGE)**

**Bild 1 Bildunterschrift:** Bis zu 94 Prozent der eingesetzten Energie steht nach der Rückgewinnung zum Heizen von Räumen oder Hallen zur Verfügung.

**Bild 2 Bildunterschrift**: Das smarte Service-Tool BOGE connect überwacht mehrere Kompressoren gleichzeitig und visualisiert die Betriebsdaten.

**Über BOGE**

Mit der Erfahrung von mehr als 115 Jahren gehört die BOGE KOMPRESSOREN Otto Boge GmbH & Co. KG zu den ältesten Herstellern von Kompressoren und Druckluftsystemen in Deutschland. Das Unternehmen ist einer der Marktführer. Ob Schraubenkompressoren, Kolbenkompressoren, Scrollkompressoren oder Turbokompressoren, komplette Anlagen oder einzelne Maschinen – BOGE erfüllt unterschiedlichste Anforderungen und höchste Ansprüche. Präzise und qualitätsbewusst. Das international tätige Familienunternehmen beschäftigt rund 800 Mitarbeiter und wird von Dr. Sebastian Göbel geführt. Seinen internationalen Kunden bietet BOGE mit zahlreichen Verkaufsbüros und Tochtergesellschaften einen umfassenden Service. Das Unternehmen liefert seine Produkte und Systeme in weltweit mehr als 120 Länder.

**Unternehmenskontakt BOGE**

Petra Hirsch

Marketingreferentin

Phone: +49 5206 601-5841

Fax: +49 5206 601-200

E-Mail: [P.Hirsch@boge.de](mailto:P.Hirsch@boge.de)

Sandra Jürging

Marketingreferentin

Phone: +49 5206 601-5834

Fax: +49 5206 601-200

E-Mail: [S.Juerging@boge.de](mailto:S.Juerging@boge.de)

**Pressekontakt Agentur**

Lina Sophie Schmidt

additiv

Eine Marke der additiv pr GmbH & Co. KG

B2B-Kommunikation für Logistik, Robotik, Industrie und IT

Herzog-Adolf-Straße 3

56410 Montabaur

Germany

+49 2602 950 99 29

ls@additiv.de

additiv.de